

Niederschrift

Gremium	Sitzung - RPB/013(V)/10			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Rechnungsprüfung und Beteiligungscontrolling	Dienstag, 26.10.2010	Altes Rathaus Alemannzimmer 3. Etage	17:00 Uhr	19:15 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 28.09.2010
- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Jahresabschluss 2009 des Eigenbetriebes Puppentheater der Stadt Magdeburg (EB PTH MD) DS0355/10
- 4.2 Jahresabschluss 2009 des Eigenbetriebes Konservatorium Georg Philipp Telemann DS0268/10
- 4.3 Jahresabschluss 2009 des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg (SFM) DS0239/10
- 4.4 Jahresabschluss 2009 des Eigenbetriebes Kommunales Gebäudemanagement (Eb KGm) DS0426/10
- 5 Anträge
- 6 Informationen
- 7 Verschiedenes
- 7.1 Einführung PB Jahresrechnung 2009 und Verfahrensweise zur Beratung PB Jahresrechnung 2009 und Stellungnahme OB (DS0478/10)

Anwesend:

Vorsitzender

Schoenberner, Hilmar

Mitglieder des Gremiums

Budde, Andreas

Rösler, Jens

Kraatz, Daniel

Bork, Jana

Bock, Andreas

Siedentopf, Uta

entschuldigt

Beratendes Mitglied

Schuster, Hans-Jörg

Sachkundige Einwohner/innen

Edler, Evelyn

Minkner, Armin

Wölfer, Sabine

entschuldigt

Geschäftsführung

Köhls, Henriette

Verwaltung/Gäste

Hr. Klapperstück

AL 14

Fr. Schlegel

TL 14.1

Fr. Petzold

FB 02

Hr. Kempchen

EBL PTH

Fr. Wehling

EB PTH

Hr. Rätze

Wirtschaftsprüfer

Hr. Dr. Keller

EBL Konservatorium Georg Philipp Telemann

Hr. Odenstein

EB Konservatorium Georg Philipp Telemann

Hr. Noffz

TL EB SFM

Fr. Bohne

EB SFM

Hr. Ulrich

EBL KGm

Hr. Biskup

Wirtschaftsprüfer

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, **SR Schoenberner**, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Die Beschlussfähigkeit wird zu Beginn der Sitzung mit 6 beschlussfähigen Mitgliedern festgestellt. SRin Siedentopf und die sachkundige Einwohnerin Fr. Wölfer haben sich für die heutige Ausschusssitzung entschuldigt.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung der heutigen Ausschusssitzung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 6 / 0 / 0

3. Genehmigung der Niederschrift vom 28.09.2010

Die Niederschrift der letzten Ausschusssitzung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 5 / 0 / 1

4. Beschlussvorlagen

4.1. Jahresabschluss 2009 des Eigenbetriebes Puppentheater der Stadt Magdeburg (EB PTH MD) DS0355/10

Der **Vorsitzende** bittet Hr. Kempchen, Eigenbetriebsleiter Puppentheater Magdeburg, um Einbringung der Drucksache und Einführung in den Jahresabschluss 2009.

Hr. Kempchen führt in die Drucksache ein und gibt folgende Hinweise zum Jahresabschluss des Eigenbetriebes Puppentheater Magdeburg.

Bilanz:

- positives Jahresergebnis von 12.229,58 EUR
- ca. 3000 Besucher mehr als im Vorjahr
- sonstige Rückstellungen sind angestiegen, da z. B. das Silvesterprogramm umfangreicher ausfiel als geplant
- Urlaubsrückstellungen aufgrund steigender Veranstaltungszahlen und Projekte
- Rückstellungen für Prozesskosten
- RAP leicht erhöht (Vorauszahlungen, Gutscheinverkauf...)

Gewinn- und Verlustrechnung:

- positive Entwicklung der Umsatzerlöse
- Rückgang aufgrund der Festivals, dadurch weniger Hausaufführungen

EK-Quote: 57,7 %

Risikoanalyse und künftige Entwicklung:

- Land nicht an Dynamisierung der Tarifsteigerungen beteiligt
- Fehlbetrag Tarif 2011: 37 Tsd. EUR
- Konsolidierungssumme PTH: 86 Tsd. EUR
- Jahresgewinn 2009 wird dem Gesamthaushalt der LHM zur Verfügung gestellt
- Defizite können durch PTH nicht aufgefangen werden
- Mitarbeiter erhalten geringere Gagen als üblich (NV-Solo) bzw. Angestellte sind niedriger eingruppiert

Ziel: EK-Quote soll nicht unter 15 % sinken (bundesweiter Durchschnitt)

Folgende Punkte werden von den Ausschussmitgliedern thematisiert:

Figurentheaterfestival:

- 80 % Kostendeckungsquote
- Finanzierung durch Eigenmittel 40 Tsd. EUR – Beteiligung LHM nötig
- Geringere Zuschauerzahlen bedingt durch begrenzte Kapazitäten (Schiffshebewerk)

DS S. 8 vorletzter Absatz:

- müsste nicht „–“12.229,58 EUR sondern 12.229,58 EUR heißen

Gebäudenutzung PTH:

- keine Mietzahlungen da vertraglich vereinbartes Nutzungsrecht
- lediglich Bewirtschaftungskosten werden gezahlt

Für weitere Ausführungen hierzu wird im Anschluss der EB KGm befragt.

Änderung DS:

- Betriebsausschuss hat der Änderung zugestimmt
- Zuführung des Gewinns an die LHM

Grundsatzbeschluss, dass alle Gewinne der EB (bis auf ein paar Ausnahmen) an die Stadt abgeführt werden. Der SR sollte nochmal abklären, vor dem Hintergrund einen Anreiz für vernünftiges Wirtschaften zu bieten, ob diese Verfahrensweise angemessen ist.

Es erfolgt eine Abstimmung gem. Beschlussvorschlag:

Abstimmungsergebnis: 5 / 0 / 1

4.2.	Jahresabschluss 2009 des Eigenbetriebes Konservatorium Georg Philipp Telemann	DS0268/10
------	---	-----------

Der **Vorsitzende** bittet Hr. Dr. Keller, Eigenbetriebsleiter Konservatorium Georg Philipp Telemann, um Einbringung der Drucksache.

Hr. Dr. Keller und **Herr Odenstein** führen in die Drucksache ein und geben folgende Hinweise zum Jahresabschluss 2009:

Jahresüberschuss:

- hoher Überschuss in 2009
- 2010 wird dieser deutlich sinken, da Instrumente neu angeschafft werden müssen (Abschreibungszeit weit überschritten)

Honorarsummen:

- i. H. v. 146 Tsd. EUR – letztmalige Betreuung Kompetenzzentrum
- Landeszuschuss i. H. v. 553 Tsd. EUR, davon 200 Tsd. EUR für das Kompetenzzentrum
- kein direkter Vergleich möglich, hier muss der Unterschied berücksichtigt werden

Die Bilanzsumme und das Eigenkapital sind gestiegen, die EK-Quote beträgt 38,6 %.

Seitens des Wirtschaftsprüfers kam es zu keinen Beanstandungen. Sowohl der Wirtschaftsprüfer als auch das Rechnungsprüfungsamt und der Betriebsausschuss haben ihre Bestätigung gegeben.

Die Ausschussmitglieder thematisieren folgende Punkte:

Entstehung Jahresüberschuss:

- HH-Ansatz ca. 2,5 Mio. EUR
- Sachkosten werden weitergeschrieben
- Personalkosten wurden sehr spitz ausgerechnet in der Gründungsphase
- Personalkosteneinsparungen

Umsatzerlöse:

- Anstieg Verwaltungsgebühren = Mahngebühren

Schwerpunkt/Zweck des EB:

- Aufteilung Schülerzahlen: ca. 150 Erwachsene (davon ca. 100 Studenten), 2500 Schüler insgesamt, Entwicklung ist normal
- Gebührenunterschied: Gebühren für Erwachsene bis zum 28. Lebensjahr entsprechen den Gebühren für Schüler

Es erfolgt eine Abstimmung gem. Beschlussvorschlag:

Abstimmungsergebnis: 6 / 0 / 0

4.3.	Jahresabschluss 2009 des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg (SFM)	DS0239/10
------	---	-----------

Der **Vorsitzende** bittet die Vertreter des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg um Einbringung der Drucksache und Einführung in den Jahresabschluss 2009.

Hr. Noffz und **Fr. Bohne** bringen die Drucksache des Eigenbetriebes ein und geben Hinweise zum Jahresabschluss 2009:

- Jahr 2009 relativ ruhig verlaufen
- Investitionen wurden getätigt: Bau Entwässerungsanlage
- Ersatzinvestitionen für Mähtechnik
- nahezu ausgeglichenes Jahresergebnis; kleiner Gewinn konnte erwirtschaftet werden
- Gewinn wird an LHM abgeführt

Seitens der Ausschussmitglieder gibt es Erläuterungsbedarf zu folgenden Themen:

Gebühreuzusammensetzung:

- Kostendeckende Kalkulation der Gebühren
- öff. Grün, Kriegsgrabpflege, historische Flächen... werden herausgerechnet

- Gebührenkalkulation erfolgt gem. KAG
- die Gebührenkalkulation wurde durch das RPA geprüft
- demnächst wird eine neue Gebührenkalkulation erstellt

Bei der nächsten Abstimmung zur Gebührenkalkulation sollten Erläuterung seitens des SFM vorgenommen werden, bzgl. der Gebührenzusammensetzung.

Materialaufwendungen - Vergabe Grünpflege (Anlage 3, Seite 5):

- Kapazitäten reichen nicht aus, Vergabe von bestimmten Leistungen
- Kostenersparnis und Vergleich mit eigenen Aufwendungen
- Außengebiete der Stadt werden meist vergeben

Ausbildung:

- die Übernahme von Auszubildenden erfolgt für ½ Jahr
- darüber hinaus nur im Rahmen des Stellenplans - interne Ausschreibungen

Risikobewertung – keine Mittel für Instandhaltungen:

- keine arbeitsgefährdenden Auswirkungen

Die Beschlussvorlage wurde zwar am 27.07.2010 erarbeitet, aber aufgrund der Schließung der Niederlassung BDO-Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Magdeburg kam es zu Verzögerungen bei der Auslieferung des Prüfungsberichtes. Dadurch konnte die DS erst jetzt dem RPB vorgelegt werden.

Es erfolgt eine Abstimmung gem. Beschlussvorschlag:

Abstimmungsergebnis: 6 / 0 / 0

4.4.	Jahresabschluss 2009 des Eigenbetriebes Kommunales Gebäudemangement (Eb KGm)	DS0426/10
------	--	-----------

Der **Ausschussvorsitzende** bittet Hr. Ulrich, Eigenbetriebsleiter Kommunales Gebäudemangement, und den Wirtschaftsprüfer Hr. Biskup um Einführung in den Jahresabschluss 2009.

Hr. Biskup führt in die Drucksache ein und gibt folgende Hinweise zum Jahresabschluss 2009:

- Prüfung nach § 316 HGB, § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz und der GO LSA
- Schwerpunkte waren Betriebskostenvorauszahlungen, Aufstellung der Betriebskosten
- Ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt

Vorgänge Geschäftsvorfälle von besonderer Bedeutung:

- positives Jahresergebnis
- Planung 2010: 2,6 Mio. EUR Jahresfehlbetrag (vor Zuschuss)

wesentliche bilanzpolitische Maßnahmen:

- Gesamtabschluss nicht beeinträchtigt

Geschäftliche Entwicklung:

- Instandsetzung und -haltung Gebäude und Grünanlagen, eigene Investitionen
- Zusammensetzung Umsatzerlöse

Vermögenslage:

- unfertige Leistungen und erhaltende Anzahlungen
- Überhang der Anzahlungen
- Flüssige Mittel
- Rückstellungen ATZ und Instandhaltungen

EK-Quote: 5,9 % (niedriger als im Vorjahr)

Wirtschaftliche Lage:

- Liquidität
- Entwicklung der Finanzlage
- Entwicklung der Ertragslage (Jahresergebnis geringer als 2008)

Kurzanalyse des Kerngeschäftes:

- ausgewählte Kennzahlen:
- Nettokaltmiete
- Nutzungsentgelte
- Instandhaltung und Instandsetzung
- Personalaufwand
- EK-Quote
- Bilanzsumme

Uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt. Hinweis auf Ausführung im Lagebericht: EB ist in Zukunft auf Zuschüsse der Stadt angewiesen.

Die Ausschussmitglieder thematisieren folgende Punkte:

- PPP-Modelle und Auswirkung auf den Betrieb – läuft über Ressortämter, an Betriebskosten (Personal- u. Nebenkosten) beteiligt
- 30 Personalstellen werden ausgegliedert
- Die Bezahlung der Hausmeister erfolgt nicht mehr über KGm
- Zahlung erfolgt von LHM an KGm an Projektgesellschaft
- Vertragscontrolling
- noch nicht fertig gestellte Leistung: wird nicht ausgezahlt, bis Mängel abgestellt sind
- Anlage 4 – Saldierung Liegenschaften: Aufstellung Objekte und angeschlossene Leistungen als Anlage zum Protokoll
- Rücklagen für PC-Technik
- Instandsetzungsrückstellungen
- Ansetzung Mietwert bei einigen Eigenbetrieben - Übertragung Nutzungsrechte: EB sind Zuschussbetriebe. Stadt hätte Abschreibungen finanzieren müssen zu Lasten des Haushalts. Darum Nutzungsrecht übertragen – Vermögen bleibt bei der Stadt. In jeweiliger Kostenstelle einsehbar

Es erfolgt eine Abstimmung gem. Beschlussvorschlag:

Abstimmungsergebnis: 6 / 0 / 0

5. Anträge

keine

6. Informationen

keine

7. Verschiedenes

SR Rösler erkundigt sich nach dem Kontakt zwischen dem LRH und dem RPA.

AL 14 erklärt, dass hier ein sachliches Verhältnis besteht mit einheitlichen Auffassungen.

7.1. Einführung PB Jahresrechnung 2009 und Verfahrensweise zur Beratung PB Jahresrechnung 2009 und Stellungnahme OB (DS0478/10)

Hr. Klapperstück präsentiert die Schwerpunkte aus dem Prüfbericht zur Jahresrechnung 2009 und gibt eine Einführung.

- gesetzliche Grundlagen
- Prüfungsergebnis
- Jahresfehlbetrag
- Ausgeglichenes Rechnungsergebnis bei den Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes
- Kasseneinnahmereste
- Pauschale Restbereinigung
- Geldanlagen
- Zinsausgaben externe Kassenkredite
- Personalausgaben/Entwicklung
- Zuschüsse an Gesellschaften
- Zuschüsse an Eigenbetriebe
- Verteilung Prüffeststellungen

Gleiche Verfahrensweise wie im letzten Jahr bzgl. der Beratung zum Prüfbericht.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Hilmar Schoenberner
Vorsitzender

Henriette Köhls
Schriftführerin